



pro audito schaffhausen

ORGANISATION
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN



102. Jahresbericht 2018

Vereinsadressen

Vereinsadresse	pro audito schaffhausen und umgebung Verein für Menschen mit Hörproblemen Marcel Affolter Gigebuck 23 8213 Neunkirch Tel.: 078 608 39 93 Mail: affolter.marcel@icloud.com www.proaudito-schaffhausen.ch	
Vorstand	Marcel Affolter Alexandra Singer Marthi Schlatter Dr. Benjamin Heinz Caner Kafa Hedi Berger	<i>Präsident/Kontrolle Neubauten Kassierin/Mutationen/«dezibel» Koordination Kurse Aktuar/Protokoll Beisitz/Besuchsdienste Beisitz/Besuchsdienste/Versand/ Kontrolle Neubauten</i>
Audioagogin	Daniela Affolter-Mangold	<i>Homepage</i>

Akustiker-Fachgeschäfte im Kanton Schaffhausen

Amplifon AG, Fronwagplatz 8, 8201 Schaffhausen
Tel. 052 624 40 88 | Fax 052 624 95 39 | schaffhausen@amplifon.com

Audika Schaffhausen, Vorstadt 18, 8201 Schaffhausen
Tel. 052 624 65 00 | Fax 052 624 65 91 | schaffhausen@audika.ch

Fielmann Schaffhausen, Fronwagplatz 10, 8201 Schaffhausen
Tel. 052 647 60 20 | Fax 052 647 60 21 |

KIND Hörzentralen AG, Bahnhofstrasse 22, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 620 47 40 / Service-Tel. 041 418 70 70

Kummer-Hörberatungen GmbH, Roger Kummer, Bachstrasse 18, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 672 80 80 | info@kummer-hoerberatung.ch

Neuroth Hörcenter AG, Bachstrasse 38, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 81 34 | Fax 052 624 81 36 | schaffhausen@neuroth.ch

Inhaltsverzeichnis

.....

2	Grusswort Präsident
2	Veranstaltungen
11	Kurswesen
12	Protokoll der GV 2018
14	Mutationen: Verstorbene, Neumitglieder, Austritte, Jubilare
15	Spenden 2018
16	Erfolgsrechnung 2018
17	Vermögensrechnung 2018
17	Revisorenbericht der Jahresrechnung 2018
18	Verständigungskurse für Menschen mit Hörproblemen
18	Kegelclub Enzian

Jahresprogramm 2019

.....

9. März 2019	Generalversammlung, 14.30 Uhr, La Résidence
27. April 2019	Mittagessen in Stein am Rhein
15. Mail 2019	Spielnachmittag im Restaurant Alpenblick Schaffhausen
21. Juni 2019	Besichtigung «Bienen», Lohn (16.00 Uhr), anschliessend Abendschoppen in der Reiatstube, Opfertshofen, 18.00 Uhr
17. August 2019	«Special» Stadt Schaffhausen
10. Oktober 2019	Vortrag
8. November 2019	Filmnachmittag, Alterszentrum Emmersberg, 13.30 bis 17.00 Uhr
14. Dezember 2019	Adventsfeier, 14.30 Uhr, La Résidence

www.proaudito-schaffhausen.ch

Grusswort Präsident

Schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorbei. Wir durften viele schöne Momente zusammen erleben. Der Ausflug «Gottlieberhüppen» war sicher ein Highlight. Aber natürlich auch der schöne Kräutergarten von der «Minna vo Radegg» in Wilchingen oder die Besichtigung der Ölmühle Griesbach war ein «Suppen»-informativer Abend. Auffallend ist der kontinuierlicher Mitgliederschwund in unserem Verein. Es ist uns noch nicht gelungen, jüngere Vereinsmitglieder zu finden. Wir werden immer noch nicht richtig wahrgenommen. Es braucht mehr Werbung und wir müssen in der Öffentlichkeit mehr Präsenz markieren. Das alles ist mit sehr viel Geld und Aufwand verbunden. Aber dafür setze ich mich ein. Ein Ablese- und Hörverständigungskurs ist jetzt und auch in Zukunft wichtig. Ich danke allen, die den Verein tatkräftig und finanziell unterstützen. Wir sehen uns sicher an einem Anlass oder eventuell in einem Ablesekurs.

Der Präsident Marcel Affolter

Veranstaltungen 2018 / 2019

Februar

Generalversammlung (24. Februar 2018)



März

Mittagessen (16. März 2018)

In der Pizzeria Romana isst mal einfach gut und günstig. Wir liessen uns wieder (14 Pers.) verwöhnen beim feinen Essen und einem guten Schluck Wein.

- Natürlich durfte zur Krönung das Dessert
- dabei auch nicht fehlen.
- Das Nächstmal, geht es wohin...?
- *Hedi Berger*

April

Filmnachmittag (8. April 2018)



Mai

Spielnachmittag (23. Mai 2018)

Bei super Wetter konnten wir zu «Neunt» den Spielnachmittag auf der sonnigen Terrasse des Restaurants Alpenblick abhalten. Rummy und DOG, das waren unsere Hauptspiele.



Rummy, das immer wieder gespielt wird, musste ich nicht erklären, da ist Ursula Strasser die Fachfrau. DOG, ein Brettspiel wie «Eile mit Weile», nur mit mehr Handlungs- und Strategiemöglichkeiten, wurde zum 1. Mal ausprobiert. «Nicht ganz einfach!» waren die Kommentare, aber es hat Spass gemacht!

Die Zeit verflog so schnell, bald war es schon wieder 17.00 Uhr und wir mussten zusammenpacken.

Marthi Schlatter



Juni

Ausflug der «Steiner»-Gruppe, Museum im Turmhof, Steckborn



August

Im Kräutergarten der Minna vo Radegg, Wilchingen (18. August 2018)



Oktober

Gottlieberhüppen (3. Oktober 2018)

Ein Ausflug nach Gottlieben lohnt sich immer. Das herzige, kleine Städtchen hat einiges zu bieten. Das Schloss Gottlieben, die malerischen Häuser und die romantische Lage am Seerhein, sie machen den Ort zu einem charman-ten Plätzchen. Alle Naschkatzen und Schleckmäuler wissen aber natürlich um die Gottlieber Hüppen. Praliné, Mocca und Gianduja. Vanille, Caramel, Mandel oder doch lieber Milchsokolade? Wer die Wahl hat, hat die Qual. Die Geschichte rund um die Hüppen ist

spannend. Im thurgauischen Städtchen Gottlieben sind Hüppen schon seit langer Zeit bekannt und beliebt. So genoss bereits Königin Hortense Bonaparte sogenannte «Gaufrettes» aus Gottlieben, als sie von 1817 bis 1837 auf dem nahen Schloss Arenenberg lebte. Somit wurde auch ihr berühmter Sohn, der spätere Kaiser von Frankreich Napoleon III., ein begeisterter Anhänger der zarten Gottlieber Waffeln. Wie man die zuckersüsse Spezialität herstellt, das wollten 17 neugierige Vereinsmitglieder von

pro audio Schaffhausen wissen. Am 3. Oktober ging es mit Auto oder Bahn in den Thurgau. Die munteren Ausflügler wurden vor Ort in zwei Gruppen eingeteilt und in weisse Hauben und Kittel gesteckt. Diese Massnahmen sind aus hygienischen Gründen nötig. Von den beiden fachkundigen Führern wurden wir dann in die Geheimnisse des Hüpenbackens eingeweiht. Wie entsteht der dünne Waffelteig? Wie macht man die diversen Füllungen? Wie kommen diese in die Röllchen? Und wer verpackt diese dann schlussendlich? Fast alle Fragen wurden auf dem Rundgang beantwortet. Das exakte Rezept, versteht sich, bleibt natürlich geheim. Ein High-

light war aber sicher die Degustation der Leckereien. Da war man sich uneinig, sind es die Klassiker, die Neuen (Kokosnuss, Vanille, Cappuccino, Irish Cream) oder ist es doch die Sommeredition mit Himbeeren, die am besten schmecken? Die Spezialität aus Gottlieben, die international vertrieben wird, hat sicher an diesem Mittwoch neue AnhängerInnen gefunden. Kaum eine/einer ging ohne ein Säckchen oder Schächtelchen der Feinkost nach Hause. Nach der Betriebsbesichtigung und dem Film über das Unternehmen, konnte nach Lust und Laune noch ge-käffelt und ge-wäffelt werden.

Daniela Affolter



Vortrag «Fit durch den Winter» (24. Oktober 2018)

Weniger krank mit Kneipp

Das Thema «Fit durch den Winter» lockte am 24. Oktober fast 30 Personen in die Résidence. Erfreulicherweise sah man nebst bekannten auch viele unbekannte Gesichter. Für den nachmittäglichen Vortrag konnte Frau Maja Leu aus Beringen als Referentin gewonnen werden. Frau Leu arbeitet nebenberuflich seit vielen Jahren als dipl. Kneipp

- Gesundheitsberaterin. Mit interessan-
- ten Tipps rund um die 5 Kneipp-Säulen
- weihte sie das vorwiegend weibliche
- Publikum in die kneippsche Lehre und
- Lebensweisheit ein. Fragen kamen dann
- auch prompt aus dem Publikum. Wie
- geht genau eine Waschung? Wie und
- wo wird der Guss präzis angewendet.
- Aus welchem Material müssen die nas-
- sen Socken sein? Diese und viele andere

Fragen konnte Frau Leu fachmännisch beantworten. Der Barfußparcours, bestehend aus diversen Zubern mit diversen Materialien darin, wurde leider nur zögerlich benutzt. Am Ende des Vortrags war das Wissen um den Kampf gegen Bakterien und Viren wieder etwas erweitert. Mit dem Einsatz von Wasser, Leinentüchern, frischen Kräutern, einer positiven Lebenseinstellung und gesun-

dem Essen sollten Erkältungskrankheiten jetzt kaum noch eine Chance haben.

Daniela Affolter



November

Öhlmühle Griesbach (23. November 2018)

Vor 21 Jahren, als die Familie Brüttsch von Barzheim den Griesbach übernommen hatte, begann sie Bio Kürbisse anzubauen.

Um die Kerne zu trocknen und daraus Öl zu gewinnen, führen sie in die Steiermark. Dort war deren Verarbeitung schon lange bekannt. Unterdessen wird

das Kürbiskernöl auf dem eigenen Hof gepresst.

Jakob Brütsch nahm uns auf die Reise mit, vom Anbau der «Dicken» (Ölkürbis) aus der Steiermark bis zur Verkostung der Produkte in Schaffhausen.

Vom Öl-Kürbis werden nur die Kerne verwendet, das Fleisch wird dem Boden als Dünger wieder zurückgegeben. Das dunkelgrüne Öl ist reich an ungesättigten Fettsäuren, Antioxidantien, Vitaminen und Mineralstoffen. Bekannt ist zudem seine positive Wirkung auf Prostata, Blase und Cholesterinspiegel. Es hat einen feinen nussigen Geschmack.

Die auf dem Hof für uns zubereitete Suppe aus Gemüsekürbis mundete hervorragend.

Der getrocknete Kernbrei (eigentlich Abfallprodukt nach dem Pressen), kann in Rezepten zur Hälfte das Mehl ersetzen.

Das musste Marthi ausprobieren: ihre köstlichen, selbstgebackenen Sablés wurden gerne schnabuliert!

Es war ein gelungener Ausflug mit Führung.

Marthi Schlatter



Nicht Kabis, auch nicht Kohl, sondern Kürbisse werden auf dem Griesbacher Hof zu Kürbisöl verarbeitet. Herr Brütsch stellte uns 19 Personen den Betrieb vor und erklärte uns den ganzen Ablauf. Die Kerne gesalzen usw. werden von fleissigen Frauen verpackt. Auch die Samen kommen immer wieder auf die Felder für neue Kürbisse. Zum Schluss durften wir eine feine Kürbissuppe inkl. Kürbisöl und feines Kürbiskernbrot genießen. Was natürlich allen sehr geschmeckt hat.

Hedi Berger



Dezember

Adventsfeier (15. Dezember 2018)

Einen gemütlichen Nachmittag konnten wir am Samstag, 15. Dezember mit 20 anwesenden Vereinsmitgliedern verbringen.

Marcel Affolter las eine Weihnachtsgeschichte von Peter Reber in Berndeutsch vor.

Danielas Power Point - Präsentation mit ganz verschiedenen Weihnachtsbäumen war ein interessanter Beitrag. Da gab es die üblichen Tannenbäume, die man so kennt, aber auch solche aus Krawatten, Holz , Stoffstreifen, Lego

Marthi Schlatter unterhielt uns mit einer Weihnachtsgeschichte vom Monat De-

zember, der sich brüstet mit seinen Lichtfesten.

Käse- und Zwetschgendünne, mit Kaffee oder Tee rundeten den Nachmittag mit vielen Gesprächen und guten Wünschen für die Festtage ab.

Marthi Schlatter



Januar 2019

Besuch des Spielcasino Schaffhausen (10. Januar 2019)

Faites vos jeux!

Glücksträhnchen stehen jedem, und genau das braucht der hoffnungsvolle Besucher beim Gang ins Casino. Den 13 Vertreterinnen und Vertretern von pro audito schaffhausen, die am 10. Januar auf dem Herrenacker ihr Glück versuchten, gelang es nicht, die Bank zu sprengen ... aber spulen wir doch zurück auf Anfang.

Wer ins Casino will, der muss sich einem «Personen-Check» unterziehen. Schon beim Eingang wird der Gast höflich aufgefordert, seine ID zur Registrierung der Personalien abzugeben. Danach ist man für immer und ewig als frohe Spielernatur registriert ... vielleicht ... ich hoffe nicht. Dresscode war früher, mit Jeans und Shirt kommt man

bestens am Türsteher vorbei. Trotzdem haben sich, Damen und Herren gleichermassen, für den Casinobesuch chic gemacht. Der Empfang durch die Casino Crew war herzlich und an der Bar wurde fleissig Nieder- oder Hochprozentiges bestellt, der Apéro war im Eintritt inbegriffen. Nebst Nüssli und Salzgebäck wurden auch warme Snacks angeboten, denn wie es so schön heisst: «Leerer Magen spielt nicht gern» (oder ähnlich). Die Informationen vom Manager waren für viele neu, denn das Spielermilieu ist nicht jedermanns Sache.

In der Schweiz gibt es 21 Casinos, davon acht grosse. Das Schaffhauser Casino (seit 2002) zählt zu den eher kleineren. Dennoch kann sich der jährliche Umsatz sehen lassen. Schweizweit

beträgt dieser CHF 650'000'000. In Las Vegas sehen die Zahlen etwas anders aus, dort sind es stolze CHF 7 Milliarden Dollar im Jahr. Noch mehr Geld wird im chinesischen Macau in den Spielcasinos umgesetzt, dort rollt der Rubel richtig. 47 Mrd. Dollar, eine Zahl, die wenn man sie ausschreibt, Platz braucht. Das Sozialkonzept der Swiss Casinos ist fair, die Devise «kenne deinen Gast und sein Spielverhalten» hat schon manchen «Routine-Gambler» vor dem Ruin bewahrt. Überwachung und Kontrolle sind zwar unbeliebt, sie bewahren aber vor dem Privatkonkurs. Casinos behalten sich auch vor, eine Person zu sperren. Im Schaffhauser Casino auf dem Herrenacker arbeiten insgesamt 70 Personen, 50 davon Vollzeit.

Der Rundgang beinhaltete diverse Probe-Spiele am Roulette, wobei sich das eine oder andere Talent herauskristallisierte. Beim Blackjack (ähnlich wie 17 plus 4), geht es darum, den Dealer (die Bank) zu schlagen. Bei diesem Spiel kann man auch Splitten oder den Einsatz verdoppeln, wenn man einen guten Lauf hat, das nennt man dann im Fachjargon «Double Down».

Mit je 4 Jetons à 5 Franken ausgerüstet hiess es bald mal: «Faites vos jeux». Wer seinen Einsatz nicht verspielen wollte, konnte die Plastiktaler auch wieder in echtes Geld zurückverwandeln lassen.

Zwar kam keine(r) der TeilnehmerInnen als Neu-Millionär aus dem Casino, aber der Nachmittag war sehr kurzweilig, lustig, interessant und überaus lehrreich, da war man sich einig.

Daniela Affolter



Kurswesen

2018 konnten 68 Lektionen à 60 Minuten vom Verein ausgeschriebene Kurse durchgeführt werden.

Es wurden Abseh- und Hörtrainings sowie «Fit im Kopf» (Gedächtnstraining) angeboten. 50 Personen nahmen teilweise sogar an verschiedenen Kursen teil.

Die Kursorte waren Stein am Rhein, Siblingen und Stadt Schaffhausen in der Ochsenschüür.

Der Kursort Ochsenschüür wurde in die Lokalität der Migros auf dem Herren-

cker verlegt und ist in der Prüfphase. Die Akustik sollte besser sein.

Unsere langjährige Audioagogin Diana Ceppi wird künftig keine Kurse mehr leiten. Der Vorstand und sicher auch alle Kursteilnehmer danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit. Die Kursstunden waren immer fröhlich und sehr lehrreich.

Unser Präsident, Marcel Affolter, hat sich für die Ausbildung zum Audioagogen bereit erklärt. Er hatte schon einige Assistenzstunden absolviert und genau zur richtigen Zeit begann ein neuer Lehrgang für die anspruchsvolle Ausbildung.

Kurskoordination Marthi Schlatter



Kurs in Schaffhausen



Kurs in Stein am Rhein



Kurs Fit im Kopf, Schaffhausen

Protokoll der Generalversammlung

Vom Samstag, 24. Februar 2018, 14.30 Uhr im Altersheim La Résidence

Vorsitz: Marcel Affolter

Vorstand: B. Heinz (Protokoll), D. Ceppi, M. Schlatter, D. Affolter, C. Kafa, H. Berger

Anwesend: 30 stimmberechtigte Mitglieder und 1 stimmberechtigtes Ehrenmitglied
absolutes Mehr = 16 Stimmen

1. Begrüssung und Traktanden

Der Präsident beantragt ein Traktandum
7: Antrag vom Vorstand (einstimmig angenommen)

Wahl der Stimmzähler: Benjamin Heinz wird einstimmig gewählt

2. Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde an alle Mitglieder verschickt, diesmal sogar als Farbdruck. Der Präsident legt Wert auf die Feststellung, das der Jahresbericht durch ihn selber in Farbe gedruckt wird, dies zu den Selbstkosten. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Mutationen: Im letzten Jahres mussten wir Abschied nehmen von Ruth Schmocker (Urnäsch), Dr. iur. Felix Schwank (Schaffhausen) und Fritz Walter (Löhningen). Die Verstorbenen werden mit einer Schweigeminute geehrt.

Es wurden 6 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen, 10 Mitglieder traten altershalber aus dem Verein aus. Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt somit 116 (im Vergleich zum letzten Jahr 2 weniger). Generell ist im langjährigen Trend eine kontinuierliche Abnahme der Mit-

gliederzahl zu konstatieren. Dies ist auch in anderen pro audito Vereinen der Fall und teilweise auch ein gesellschaftliches Phänomen. Trotzdem ist es ein stetes Anliegen des Vorstandes, Neumitglieder für den Verein und die Kurse zu gewinnen.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Präsident erläutert die Gründe für die etwas andere Darstellung der Rechnung (Anforderung des BSV). Die Rechnung und der Revisorenbericht sind im Jahresbericht abgedruckt. Es ist ein Defizit von 3816.80 zu konstatieren, das Vermögen beträgt 53591.98. Die Kassierin ist krankheitshalber an der Teilnahme der GV verhindert und wird vom Präsidenten vertreten. Der neue Rechnungsrevisor Walter Schütz wird kurz vorgestellt, er hat dem Revisorenbericht keine weiteren Kommentare anzufügen. Ohne Diskussion wird in der Folge die Jahresrechnung und der Revisorenbericht einstimmig genehmigt und der Kassierin und dem Revisor mit Applaus verdankt.

5. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wird vorgestellt. Mit elf Anlässen wird es rund ein Mal im Monat (mit Ausnahmen des Julis) einen Anlass geben.

Kurse: Es gibt gut besuchte Kurse in Sibilingen (5-6 Teilnehmende ohne Inserat) und Stein am Rhein (8 Personen ohne Inserat). In Schaffhausen ist die Situation schwieriger, nur mit Mühe finden sich genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer (4-6 Teilnehmende trotz Inseraten). Wir brauchen fünf Personen pro Kurs (im Schnitt), damit die Kurse vom BSV unterstützt werden. Wenn dieser Trend anhält sind die Kurse in Schaffhausen somit in Gefahr.

6. Wahlen

Es sind keine Demissionen, der Vorstand bleibt somit unverändert. Die beiden Audioagoginnen sind immer an den Vorstandssitzungen dabei, aber offiziell keine Vorstandsmitglieder. Der Präsident schlägt deshalb vor, die beiden Audioagoginnen in den Vorstand zu wählen. Dies geschieht mit einstimmigem Votum.

7. Antrag des Vorstandes: Befreiung der Vorstandsmitglieder vom Vereinsbeitrag. Der Vorstand leistet 770 Stunden Freiwilligenarbeit. Als Entgelt für diesen Einsatz schlägt der Präsident vor, die Vorstandsmitglieder vom Vereinsbeitrag zu befreien. Es werden nur befürwortende Voten geäußert. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Verschiedenes

Höranlagenverzeichnis: Bislang wurde das Höranlagenverzeichnis noch nicht aktualisiert. Wir planen, dies nächstes Jahr an die Hand zu nehmen.

Im Mai wird die 100. Delegiertenversammlung des pro audio schweiz bei uns in Schaffhausen stattfinden (voraussichtlich zweitletztes Wochenende im Mai). Der Vorstand wird sicher auf tatkräftige Mithilfe der Vereinsmitglieder angewiesen sein.

Die Geschäftsführerin von pro audio schweiz Frau Andrea Gerfin hat gekün-

digt, die Nachfolge ist noch offen.

Wir werden erneut Fleece-Jacken oder -Westen bestellen (mit unserem Logo bestickt). Die Mindestbestellmenge beträgt 15 Stück. Interessierte werden ermuntert, sich beim Präsidenten zu melden.

Aus dem Plenum kommt die Anfrage, ob man die Projektion nicht besser machen kann. Das Problem ist die Raumbelichtung, die einerseits zum Ablesen notwendig ist, andererseits aber das Kontrastverhältnis der Projektion reduziert.

Schaffhausen, den 24. Februar 2018

*Der Präsident: Marcel Affolter
Der Aktuar: Benjamin Heinz*



Mutationen 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Verstorbene

Buff-Vollenweider Irene, Stein am Rhein
Keller Elisabeth, Merishausen
Kilchherr Beatrice, Berlingen
Rellstab Elisabeth, Diessenhofen
Ritter Anna, Schleithem
Ussat Manfred, Schaffhausen

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren

Neumitglieder

*Der Verein darf 4 Neumitglieder
herzlich willkommen heissen:*
Bertogg Erna, Schaffhausen
Külling Erna, Wilchingen
Leu Liselotte, Hemmental
Schüle Peter, Steckborn

Austritte

13 Mitglieder sind altershalber, wegen Umzug oder anderen Gründen ausgetreten

Mitgliederbestand 31.12.2018:

Aktiv	78
Ehrenmitglied	1
Gönner	25
Total	104

Geburtstagsjubilare

2018 durften wir 14 Jubilare ehren
2 x 95 Jahre
3 x 90 Jahre
1 x 85 Jahre
6 x 80 Jahre
2 x 75 Jahre (Karte)

Der Verein wünscht nochmals alles Gute!

*Der Vorstand dankt Hedi Berger und Caner Kafa
ganz herzlich für den Besuchsdienst.
Ihre Besuche (ab 80 Jahren) werden von den Jubilaren
sehr geschätzt!*

Spenden 2018

Bächler Esther und Arthur, Flurlingen	100.00
Brand Elfriede, Walenstadtberg	135.00
Frey Martin Dr., Schaffhausen	50.00
Gonzalez Rita und Knobel Roland, Neuhausen	105.00
Jucker Armin Dres. med. und Heidi, Schaffhausen	155.00
Kammerer Brigitte und Georg, Schaffhausen	100.00
Kilchherr Beatrice Erbegemeinschaft, Berlingen	665.20
Müller Erwin, Schaffhausen	200.00
Sägesser Esther und Walter, Neuhausen	100.00
Schalch Margrit, Schaffhausen	60.00
Stamm Jakob, Neunkirch	100.00
Weber Esther, Merishausen	50.00
Zoller Rös, Beringen	200.00
diverse wertvolle kleinere Spenden	836.60
Total Spenden 2018	2'856.80

(Spenden werden erst ab 50.- namentlich erwähnt)

pro audito schaffhausen und Umgebung dankt allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung. Der finanzielle Beitrag wird in vollem Umfang zu Gunsten unserer hörbeeinträchtigten Vereinsmitgliedern eingesetzt.

pro audito schaffhausen ist steuerbefreit.

Spenden sind deshalb steuerabzugsfähig!

IBAN CH39 0900 0000 8200 1930 5 / PC 82-1930-5

pro audito schaffhausen und Umgebung

Organisation für Menschen mit Hörproblemen



Erfolgsrechnung 2018 pro audito schaffhausen

	Aufwand	Ertrag
Honorare	13'568.40	
AHV (Sozialversicherungsaufwand)	828.65	
Spesen / sonst. Personalaufwand (übriger Personalaufwand)	7'931.80	
Personalaufwand	22'328.85	
Raumaufwand	200.00	
Druck-/Versandkosten, Inserate	3'097.30	
Dezibel Jahresabo, Mitgliederbeitrag (pro audito schweiz)	4'962.00	
Versicherungen	209.90	
Bürokosten	516.75	
diverse Auslagen	644.50	
Veranstaltungen	1'394.80	
Geschenke	400.40	
übriger Sachaufwand	11'225.65	
TOTAL AUSGABEN/AUFWAND	33'754.50	
Kursbeiträge (Leistungsertrag)		4'625.00
Kursbeiträge BSV Bern (Beiträge IV Art.74)		14'700.00
Mitgliederträge (indirekte Spenden/sonst.Erträge Art.74)		4'360.00
Gönnerbeiträge (indirekte Spenden/sonst.Erträge Art.74)		840.00
Zinsen (indirekte Spenden/sonst.Erträge Art.74)		48.00
Spenden (Erträge Art.74)		2'021.80
Total indirekte Spenden/sonst.Erträge Art.74		7'269.80
Ausgabenüberschuss 2018		7'159.70
TOTAL EINNAHMEN/ERTRÄGE		33'754.50

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

Bilanz per 31.12.2018 pro audito schaffhausen

	Aktiv	Passiv
Kasse	153.80	
Geschäftskonto Post (ehem. Vereinskonto)	5'517.95	
E-Sparkonto Post	8'045.35	
Sparkonto Vereinskasse EKS	3'786.25	
Anlagesparkonto Reservefonds EKS	2'307.18	
Anlagesparkonto Wölflefonds EKS	11'572.95	
Obligationen		
Reservefonds:		
0,15 % fällig per 25.01.2020:	5'000.00	
0,15 % fällig per 03.05.2020:	10'000.00	15'000.00
Debitoren (VST)	47.80	
Mobilien	1.00	
Kapital		46'432.28
Vermögen per 31.12.2018	46'432.28	46'432.28
Vermögen per 31.12.2017		53'591.98
Vermögen per 31.12.2018		46'432.28
Ausgabenüberschuss 2018		7'159.70

Thayngen, 15. Januar 2019

die Kassierin: Alexandra Singer

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2018

Im Auftrag des Schwerhörigenverein pro audito Schaffhausen und Umgebung habe ich die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung 2018 beträgt CHF 46'432.28 (VJ CHF 53'591.98) und der Verlust beträgt CHF 7'159.70 (VJ CHF 3'816.80). Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantrage ich, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen, die vorbildliche Buchführung der Kassiererin, Frau Alexandra Singer, zu verdanken und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

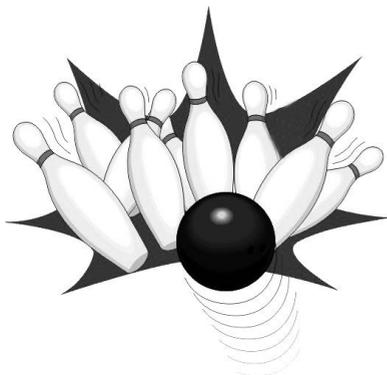
*Schaffhausen/Neunkirch,
23. Januar 2019
Revisor Walter Schütz*

Verständigungskurse für Menschen mit Hörproblemen

Ziel und Inhalt der Kurse

- Förderung des Wahrnehmungsbereichs durch Absehen der Sprechbewegungen
- Gezieltes Hörtraining, Sprachpflege (Artikulation, Modulation, Ausdrucksweise, Wortschatz etc.)
- Schnelles Kombinieren, Reagieren und Ergänzen
- Tipps zur Selbsthilfe
- Training der Merkfähigkeit und des Gedächtnisses
- Orientierung über technische Hilfsmittel und andere
- Verständigungssysteme (FA/LBG)
- Erfahrungsaustausch und mehr Selbstsicherheit
- Kompetenter Umgang mit der Hörbehinderung

Kegelclub ENZIAN



wir treffen uns jeden 1. Samstag im Monat von 14.30 – 17.30 Uhr

Restaurant Golden Star
Hautentalstrasse 240, 8200 Schaffhausen

Wer hat Lust zum Mitmachen?
Interessenten melden sich bei:
Esther Sägesser, Sonnenbergstrasse 13,
8212 Neuhausen, Tel. 052 672 61 44
esther.saegesser@shinternet.ch

GUET HOLZ



Wenn das zu leise ist.
Sie hören nicht mehr so gut wie früher?
Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei.

0800 400 333
neutrale-hörberatung.ch



pro audito schweiz